



## Verarbeitungshinweise

# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid

## Allgemeine Hinweise

Das Qboard® Duschelement besteht aus einem Duschelement und einem Ablaufsystem. Beide Komponenten sind aufeinander abgestimmt und bilden eine Einheit.

### Systemkomponenten

Duschelement

PE-Ring

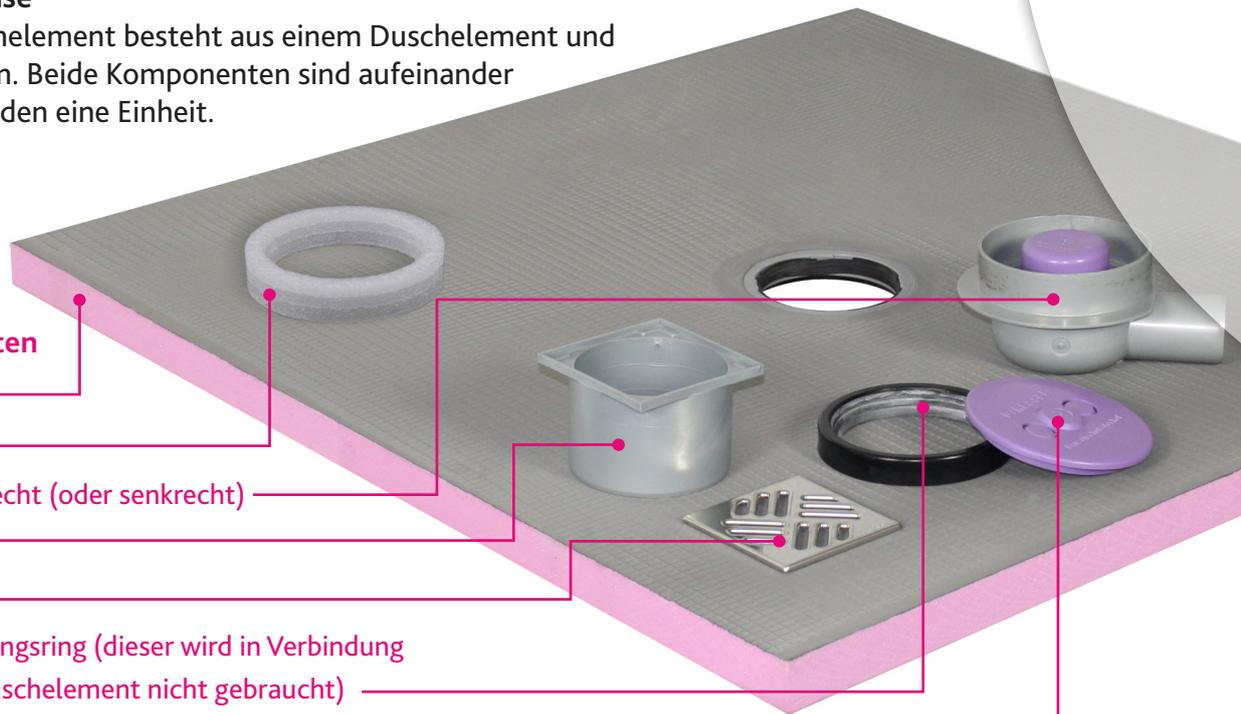
Bodenablauf waagrecht (oder senkrecht)

Aufsatzstück

Edelstahlrost

Dichtring mit Sicherungsring (dieser wird in Verbindung mit dem Qboard® Duschelement nicht gebraucht)

Bauschutzdeckel



Der Bodenablauf wird bis zum Anschlag in das bauseits vorhandene DN 50 Rohr eingeschoben und mittig ausgerichtet.

Der Höhenversatz von der Oberkante des Bodenablaufes zur Estrichoberkante beträgt ca. 22 mm (siehe Zeichnung Höhenversatz). Für trittschallgedämmte Bodenaufbauten ist der Einbau einer geeigneten Trittschalldämmung sowie Randdämmstreifen einzuplanen.

Vor dem Einbringen des Ausgleichsestrichs, wird zunächst der mitgelieferte PE-Ring auf den Ablauf aufgeschoben damit eine Aussparung um den Ablauf verbleibt. Anschließend wird der Bauschutzdeckel aufgesetzt. Die Bodenaussparung um das DN 50 Abflussrohr wird jetzt mit einem Ausgleichsestrich (Vergussmörtel, Schnellestrichfertigmörtel) ausgefüllt und auf entsprechender Höhe glatt abgezogen. Der Bodenablauf muss umlaufen vermörtelt sein, um Belastungen aufnehmen zu können. Der Höhenversatz zum Estrich ergibt sich aus der Dicke von Qboard® liquid (40 mm) + ca. 5 mm Mörtelbett.



Nach dem Aushärten des Ausgleichsestrichs wird zunächst der Bauschutzdeckel vom Ablauf genommen und der PE-Ring wieder entfernt. Anschließend wird mit einem Zahnspachtel ein geeigneter Kleber (z.B. Fliesenkleber/ Flexkleber) auf die Qboard® liquid Unterseite vollflächig aufgetragen.



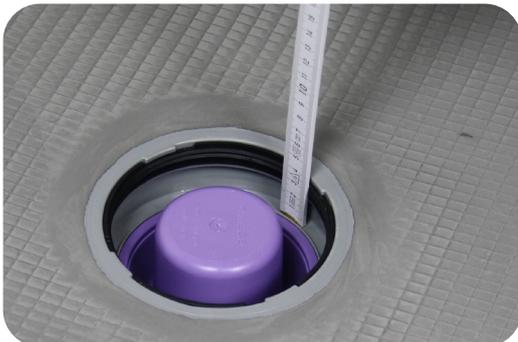
**Hinweis:** Qboard® liquid kann direkt verflieset werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen  $\leq 25$  mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesen-fugen mit einem Epoxitharz-fugenmörtel auszufugen.

**Qboard® liquid**  
Quality Board

Der Ablauf entspricht der Norm EN 1253-1  
Belastungsklasse: K3  
Klasse des thermischen Verhaltens des Produktes: Klasse A



Der untere Dichtring des Duschelementes wird eingefettet. Anschließend wird das Duschelement in die Estrichaussparung eingesetzt, so dass der Ablauf in den Dichtring gleitet.



Damit eine wasserdichte Verbindung zwischen dem Duschelement und dem Ablauf sichergestellt ist, muss das Maß am Innenrand (s. Bild) zwischen 36 und 46 mm liegen. Zur besseren Verklebung kann Qboard® liquid anschließend gleichmäßig beschwert werden.



Alle Stoßfugen werden mit dem Qboard® Abdichtungsset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet.



Das q-Ablaufsystem ist höhenverstellbar. Hierdurch ist gewährleistet, dass nahezu jede beliebige Fliesendicke verwendet werden kann. Hierzu wird das Aufsatzstück je nach Fliesendicke auf die gewünschte Höhe abgelängt.

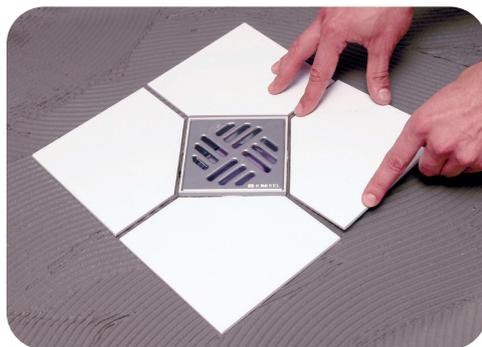
# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid

Der obere Dichtring (Rückstaudichtung) wird aus dem Duschelement herausgenommen. Dieser Dichtring wird in Verbindung mit dem q-Ablaufsystem nicht benötigt. Das Aufsatzstück wird dann in den Bodenablauf eingesetzt.



Die genaue Höhenanpassung kann bei der Verlegung der Fliesen vorgenommen werden.

Zum Schluss wird das Edelstahlrost eingesetzt und das Duschelement kann verflieset werden.



## Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf Qboard® liquid:

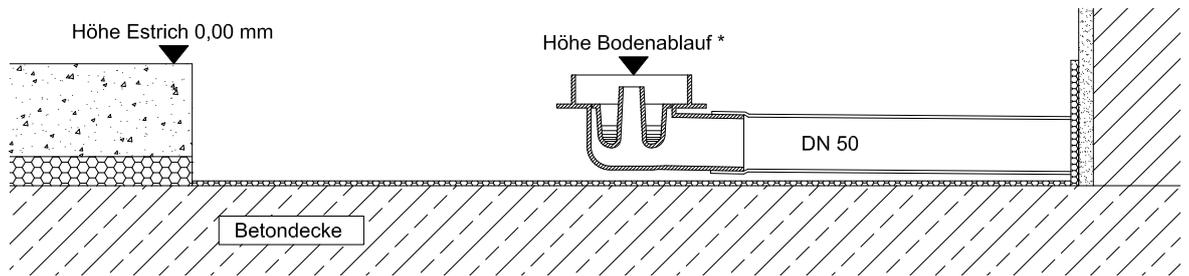
Qboard® liquid kann direkt verflieset werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen  $\leq 25$  mm zu beachten. Hier wird empfohlen, die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen.

Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von  $\geq 50 \times 50$  mm einzuhalten. Bei Duschelementen mit einseitigem Gefälle sind die Fliesen zwischen Rinne und Wand mit einem Gegengefälle zu verlegen.

## Zusätzliche Hinweise für den Einsatz als plattenförmiges Abdichtungssystem nach Europäisch Technischer Bewertung (ETA).

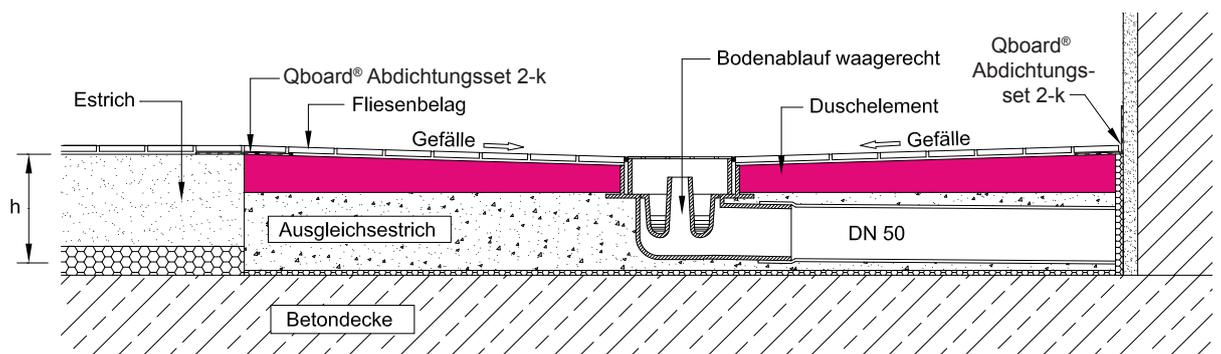
Die Abdichtung der Stoßfugen erfolgt ausschließlich mit dem Qboard Abdichtungset 2-k. Die Verklebung der Fliesen- und Plattenbeläge auf dem Qboard liquid Duschelement erfolgt ausschließlich mit dem in der ETA aufgeführten Fliesenklebern.

## Höhenversatz



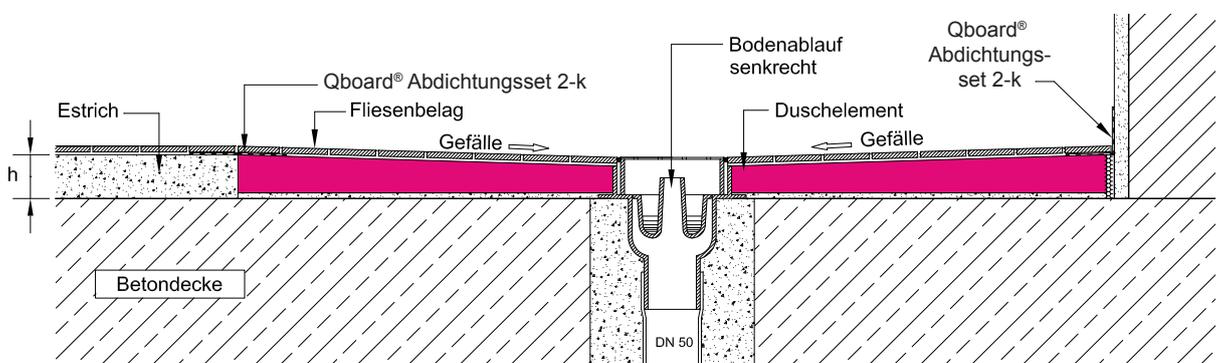
- \*Höhe Bodenablauf
- 22 mm (für Abm. 900 x 900, 1000 x 1000, 1200 x 1200 mit zentraler Ablaufposition)
  - 30 mm (für Abm. 1600 x 900, 1400 x 900, 1200 x 900 mit dezentraler Ablaufposition)
  - 38 mm (für Abm. 1800 x 900 mit dezentraler Ablaufposition)

## Qboard® liquid mit waagrechttem Ablauf



- Mindestaufbauhöhe (h)
- = 110 mm (900 x 900 zentral, 1000 x 1000 zentral, 1200 x 1200 zentral)
  - = 120 mm (1600 x 900 dezentral, 1400 x 900 dezentral, 1200 x 900 dezentral)
  - = 125 mm (1800 x 900 dezentral)

## Qboard® liquid mit senkrechtem Ablauf



- Aufbauhöhe (h) = 45 mm (Duschelementdicke 40 mm + Klebemörtel 5 mm)  
Der Bodenablauf muss umlaufend eingemörtelt sein.

# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid

## Hinweise für den Einsatz von Qboard liquid auf einer Holzbalkendecke.

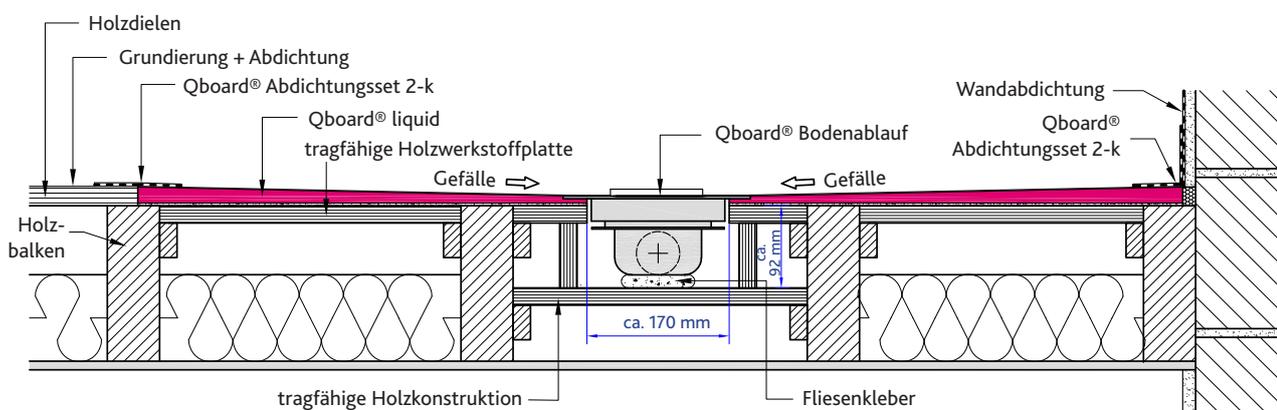
Die nachfolgenden Hinweise sind neben den zuvor beschriebenen Verarbeitungshinweisen zusätzlich zu beachten.

**Vorbereitung Untergrund:** Bei dem Einsatz von Qboard® liquid auf einer Holzbalkendecke, müssen im Bereich des Duschelementes die Holzdielen entfernt werden. Zwischen den Holzbalken muss eine tragfähige Holzplatte/Holzwerkstoffplatte (z.B. OSB- oder Sperrholzplatte) flächenbündig mit den Holzbalken eingebaut werden, so dass das Duschelement eine vollflächige Auflage hat (s. untere Zeichnung). Im Bereich des Bodenablaufes muss die Holzplatte/Holzwerkstoffplatte ausgesägt werden (s. Zeichnung Seite 6). Der Qboard® Bodenablauf muss ebenfalls eine feste Auflage haben. Hierzu ist es notwendig zwischen den Holzbalken eine entsprechende tragfähige Holzkonstruktion zu bauen (s. untere Zeichnung).

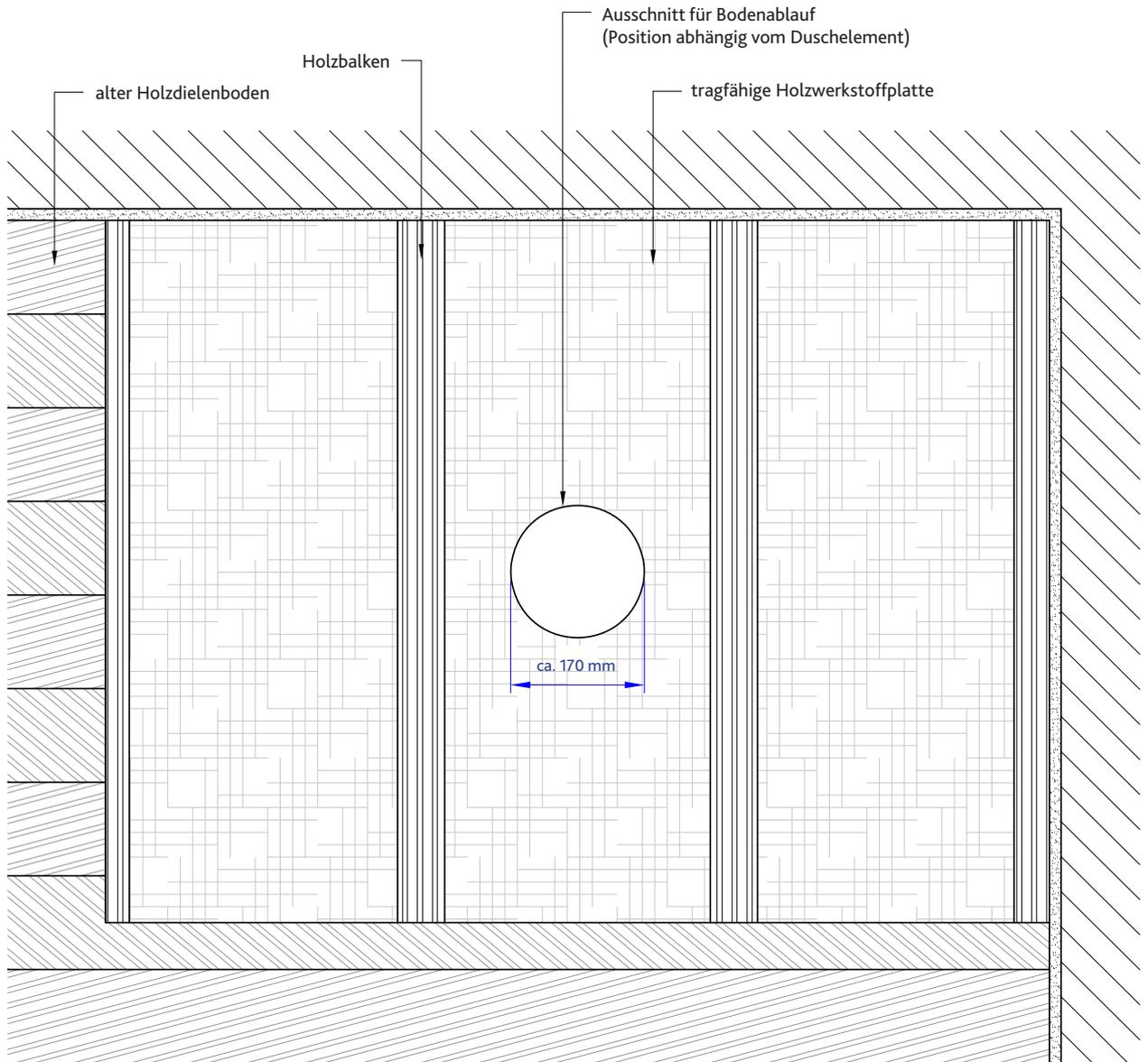
**Verklebung Duschelement:** Der Holzuntergrund sollte für die Verklebung von Flexkleber mit einer geeigneten Haftgrundierung vorgestrichen werden. Das Duschelement muss mit einem Flexkleber vollflächig auf den vorgrundierten Holzuntergrund aufgeklebt werden.

**Abdichten der Anschlussfugen:** Alle Anschlussfugen müssen mit dem Qboard® Abdichtungsset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet werden. Der vorhandene Holzdielenboden muss zuvor mit einer geeigneten Haftgrundierung vorgestrichen und anschließend mit einer geeigneten Abdichtung abgedichtet werden. Als geeignete Abdichtung kann z.B. auch Qboard® basiq Bauplatte (Mindestdicke 6 mm) genommen werden.

## Qboard® liquid auf Holzbalkendecke



## Draufsicht Unterkonstruktion



# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid

## Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

Qboard® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Jackon Insulation GmbH – Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
JACKON Insulation GmbH • Carl-Benz-Straße 8 • D-33803 Steinhagen • Telefon +49 5204 9955-0 • Telefax +49 5204 9955-400  
info@myqboard.com • [www.myqboard.com](http://www.myqboard.com)